



Ergebnisprotokoll Quartiersratssitzung Thermometersiedlung

Datum: Mittwoch, 8. Februar 2023
Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Präsenzveranstaltung in der Mercator-Grundschule

Teilnehmende Anwohnende: 5
Teilnehmende Einrichtungen: 3
Gast: 1 Gast

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: 2

QM-Team: 2

Protokoll: QM

T A G E S O R D N U N G:

- 1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokollabnahme**
- 2. Aktuelles aus dem Kiez. Was liegt an?**
- 3. Die Mercator-Grundschule in der Thermometersiedlung**
- 4. Baufonds im Rahmen der Programmstruktur**
- 5. Kiezfeste 2023**
- 6. Sonstiges und Termine**

Zu 1)

Das QM begrüßt den QR zur zweiten Sitzung im neuen Jahr. Der QR ist mit 8 stimmberechtigten TN nicht beschlussfähig, da die Geschäftsordnung eine Mehrheit der der Anwohnenden im Rat vorsieht. Das Protokoll der letzten QR-Sitzung wird abgenommen und wird in dieser Form auf der Webseite des QM TS hochgeladen. Die Quartiersratsprecher haben im Vorfeld der Sitzung ein Thema auf der Tagesordnung platziert, welches unter TOP 5 aufgeführt ist.

Zu 2)

- Der Evangelische Jugendhilfeverein e.V. sammelt Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Spenden können bis zum 17.02.2023 werktags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr im Kieztreff abgegeben werden. Gesammelt werden bspw. warme Kleidung, Decken, Windeln, Konserven u.v.m. Auch Kartons zum Verpacken sind willkommen.
- Es gibt zum 01.02.2023 einen Wechsel in der Projektleitung des Kieztreffs. Die Projektleiterin vom KulturKiez.Thermometer ist bis Ende März 2023 in Elternzeit.

- Über das Netzwerk der Wärme gibt es werktags von 16.30 – 18.00 Uhr eine warme Suppe im Nachbarschaftshaus Lilienthal.
- Die Eben-Ezer Gemeinde meldet zurück, dass seit einem großen Polizeieinsatz in unmittelbarer Nähe des Gemeindehauses einige Anwohnende verunsichert sind. Es wird um Rat und Kontaktaufnahme mit der Polizei gebeten. Info: Weiterleitung an die Polizeisprechstunde im Kieztreff, die an jedem ersten Donnerstag im Monat von 17.00 – 20.00 Uhr stattfindet.
- Jeden Montag ist ein Kontaktbeamter der Polizei im Kiez TS unterwegs. Sollte das Thema, bzw. die „Atmosphäre der Angst“ im Umfeld der Gemeinde und aus Sicht der Familien weiterhin bestehen, bittet das QM um Rückmeldung und wird das Thema priorisieren.

Zu 3)

Vorstellung der Mercator-Grundschule durch die Schulleitung und ihre Stellvertretung. Die Fakten und Eckdaten über die Schule sind der anliegenden Präsentation zu entnehmen. An die persönliche Vorstellung des Leitungsteams der Grundschule schließt sich zunächst ein Rundgang durch die Räumlichkeiten an. Danach geht das Gremium in den Austausch und fragt nach bestehenden Herausforderungen am Schulstandort:

- ❖ Die Schule muss dringend saniert werden. Die Machbarkeitsstudie, die in Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der Schule entwickelt wurde, liegt der Senatsverwaltung bereits seit längerer Zeit vor. Bis heute gibt es allerdings keinen konkreten Zeitplan für eine Umsetzung.
- ❖ Anstehend ist der Bau der Fluchttreppen, evtl. ist der Baubeginn im Sommer 2023. Hierfür müssen die SuS temporär in Container umziehen, die auf das Hortgebäude aufgestockt werden.
- ❖ Es gibt professionelles, motiviertes und qualifiziertes Personal, aber die gute Arbeit dringt nicht nach außen. Seit Jahren leidet die Schule unter einem schlechten Ruf, der sich trotz der erwiesenermaßen guten Arbeit des Kollegiums kaum bis gar nicht verbessert hat. Es gibt rückläufige Anmeldezahlen und Missverständnisse auf verschiedenen Ebenen. Die sich haltenden Vorurteile sind bspw. niedriges Lernniveau, evtl. problematisches Klientel, Polizeipräsenz und Probleme der Absolventen in den weiterführenden Schulen. Vorschlag: Zur Verbesserung des Rufs müssen positive Botschaften und Multiplikatoren nach Außen treten. Evtl. in Form von Ehemaligen, die über ihre tolle Zeit an der Mercator-Grundschule berichten, wodurch eine Plattform des Austauschs geschaffen wird. Zusätzlich sollte das Thema in das Projekt „Angebotskommunikation“ eingebunden werden.

Zu 4)

Alle zwei Jahre ruft die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen dazu auf, investive Maßnahmen in den Gebieten für den Baufonds anzumelden. In der Thermometersiedlung werden aus diesem Fördertopf bereits zwei Maßnahmen gefördert: In 2023 startet die Umsetzung des Spielplatzes im interkulturellen Kieztreff und im nächsten Jahr wird mit der Revitalisierung des Stangenpfuhls begonnen. Auch aktuell läuft wieder ein Aufruf zur Projekteinreichung. In der Thermometersiedlung liegt derzeit der Bedarf zur Sanierung des KIJuNas vor. Eine infrastrukturelle Aufwertung der Kiezeinrichtungen ist im IHEK als Bedarf benannt und wird an den Bezirk gemeldet. Bei konkurrierenden Maßnahmen übernimmt der Bezirk die Priorisierung und Anmeldung bei der Senatsverwaltung.



Zu 5)

Die AG Kiezfeste trifft sich am 21.02.2023 um 12.00 Uhr. Die Finanzierung der bisherigen Feste lief über den Aktionsfonds, die HOWOGE und weitere Spender*innen. Im Rahmen der vergangenen Akteursrunde wurde sich bereits auf die folgenden Festtermine verständigt:

Sommerfest: 15.09.2023 (stets ca. 3 Wochen nach Sommerferienende).

Wintermarkt: 08.12.2023

Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2023 (deutschlandweit): Ein Vorschlag ist, dass die Kiezakteure sich in der TS präsentieren. D.h. anhand eines Rundgangs durch die TS und den Besuch der relevanten und „aktiven“ Einrichtungen soll das Netzwerk der Akteure sichtbar, erfahrbar und im Kontext des Programms kommuniziert werden. Anwohnende und Interessierte werden herzlich zu einem Rundgang eingeladen, evtl. in Form einer Schnitzeljagd. Auch die Rolle des QR ist zu klären, evtl. Lotsen, die das Publikum begleiten und über die TS und das Engagement der Akteure berichten? Die Herausforderung besteht darin, die Veranstaltung als Gemeinschaftsaktion sichtbar zu machen.

Anregung eines Anwohnenden: Gewerbetreibende in der Celsiusstraße anfragen, ob eine Beteiligung möglich und sinnvoll ist.

Die Mitglieder des QR werden in einer separaten Email zur AG Kiezfeste eingeladen, um sich in die Planungen einzubringen zu können.

Zu 6)

Goldnetz Berlin bietet ab dem 16.02.2023 immer donnerstags von 13. – 16.30 Uhr im Kieztreff, Celsiusstr. 60, das GoldCafé an. Es gibt Kaffee und Kuchen und einen Workshop aus dem breiten Angebot des Trägers. Zur Eröffnung wird ein Sozialmarkt stattfinden, auf dem Kinderspielzeug, Kleinmöbel, Dekoartikel aus den Werkstätten von Goldnetz zu erwerben sind.

Die nächste QR-Sitzung findet am 1.März 2023 zur gewohnten Uhrzeit um 18:30 Uhr im Kieztreff statt.